

Detmol-fum 1000 u. 2000

Verwendung

Automatische Raumverneblung zur Bekämpfung fliegender und kriechender Schadinsekten. Speziell für Gewerbe-/Großräume im Lebensmittel- und Hygienebereich. - Nicht für Wohn- und Schlafräume, Kindergärten, Schulen, Krankenzimmer o. ä. bestimmt.

Typ

Sprühdose (150 und 300 ml) mit arretierbarem Ventil zum selbsttätigen Leersprühen.

Wirkstoffe

Dichlorvos (76 g/kg) + Pyrethrum-Extrakt 25 % (7,3 g/kg).

Wirkung

Durch Kontakt mit den ultrafeinen Nebeltröpfchen und über die Atmung der Insekten. Rasche und gleichmäßige Wirkstoffverteilung durch aktive Diffusion (Dichlorvos). Spontane Sofortwirkung. Keine Langzeitwirkung.

Besonderheiten

- Anwendung ohne spezielle Geräte und ohne Zugewesen des Anwenders möglich.
- Schneller Wirkstoffabbau. Keine Langzeitwirkung.
- Enthält keine brennbaren Treibgase. - Sichere Anwendung.
- Gemäß § 18 IfSG zur Bekämpfung von Deutschen Schaben und Fliegen (auch resistente) anerkannt. Amtliche Kenn-Nr. B-0014-00-00, B-0014-00-01.

Bedarf

Detmol-fum 1000 reicht für 150 m³ bei kriechenden und 1000 m³ bei fliegenden Insekten.

Detmol-fum 2000 reicht für 300 m³ bei kriechenden und 2000 m³ bei fliegenden Insekten.

Anwendung

Fenster, Türen usw. schließen. Versteckte kriechender Insekten wo möglich freilegen. Dose auf unempfindlicher Unterlage in Raummitte erhöht aufstellen. Ventil arretieren. Dazu Lasche des Sprühkopfes nach unten drücken, bis sie einrastet. Raum verlassen. Dose sprüht in ca. 2 Minuten (150 ml) bzw. 5 Minuten (300 ml) leer. Die Verneblung kann jederzeit unterbrochen werden. Dazu Lasche mit Schraubenzieher o. ä. entriegeln. Der Nebel verteilt sich von selbst. In großen Räumen ggf. mit Ventilator nachhelfen.

Behandelte Räume sollen über Nacht geschlossen bleiben, mind. aber 4 bis 6 Stunden. Räume während der Einwirkzeit des Mittels nur mit Atemschutz betreten. Ein kurzfristiger Aufenthalt ohne Atemschutz ist nach einer Lüftungszeit von 6 Std. möglich. Nach insgesamt 12 Std. gründlicher Lüftung sind die behandelten Räume zur bestimmungsgemäßen Nutzung frei. Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume/Läger mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen.

Wann nebeln

Frühzeitige Schädlingsbekämpfungen verhindern Befallsausbreitung und dadurch Fraßschäden, Verunreinigungen, Verderb und Reklamationen. Gefährdete Räume sind ständig zu kontrollieren. Die Anwendung erfolgt am besten abends nach Betriebsschluß - vorzugsweise am Wochenende.

Durch periodische Verneblungen können Räume praktisch schädlingsfrei gehalten werden. Wie oft und in welchen Abständen zu nebeln ist, richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen.

BIOZIDE



Schaben

Bei Schabenbefall Anwendung am besten abends. Mittel über Nacht einwirken lassen. Die Bekämpfung bei Deutschen Schaben nach spätestens 5 Wochen, bei Orientalischen Schaben und anderen großen Arten nach 5 Monaten wiederholen. Schaben bevorzugen warme und dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Zu beachten sind Ritzen und Hohlräume bei Herden, Kühlschränken, Spül- und Waschbecken, Schränken, Holzverkleidungen, abgehängten Decken, Rohrdurchbrüchen u. a.

Vorsichtsmaßnahmen

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Aerosol nicht einatmen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Gegenmittel: Atropin und Toxogonin.

Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Filter A1 – P3 (40 ASt) anlegen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel sowie Nutz- und Heimtiere vor der Anwendung entfernen. Küchengeräte, -tische, -maschinen, Behälter, offenes Geschirr etc. mittelsicher abdecken oder nach der Verneblung mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen.

Räume vor Benutzung 12 Stunden gründlich lüften.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Enthält 14,5 Massenprozent entzündliche Bestandteile.

Das Mittel ist giftig für Fische, Fischnährtiere und Algen. Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

Verpackung

Versandkarton mit 12 Stück.



BIOZIDE



FROWEIN GMBH & CO. KG

D-72437 Albstadt, Postfach 201440

D-72461 Albstadt, Am Reislebach 83

Tel. +49 (74 32) 9 56-0 · Fax +49 (74 32) 9 56-1 38

www.frowein808.de · eMail: info@frowein808.de